

Fahrschulwissen - aufgefrischt

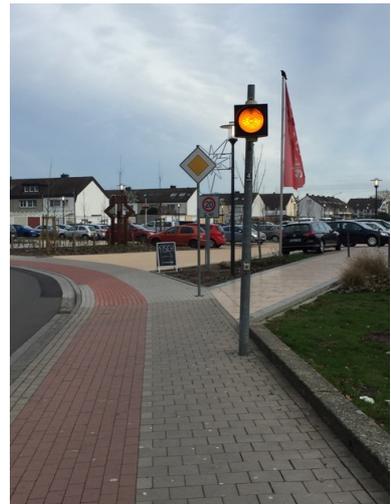
Wieder einmal platzte unser Raum 3 aus allen Nähten: 32 Bikultler interessierten sich bei unserer ersten Veranstaltung des neuen Jahres am 9. Januar für das, was uns der ehemalige Fahrlehrer der Fahrschule Lienhop, Wilfried Helmkamp, zu sagen haben würde.

In unterschiedlichen Themenblöcken fesselte er uns über zwei Stunden lang.

Eingangs wurde eine Reihe von zum Teil tödlichen Unfällen aus jüngster Zeit mit noch ungeklärter Ursache angesprochen, bei denen sich vermutlich jene eine Sekunde der Unaufmerksamkeit verheerend auswirkte, die den Anhalteweg weiter verlängerte. Und der ist bei 100 km/h ohnehin schon 130 m lang.

Eine Reihe praktischer Fragen schloss sich an: z.B.: wie und wo stellt man ein Warnschild auf? Auf welche Uhrzeit stellt man die Parkscheibe ein, wenn man sein Fahrzeug um 19:15 Uhr abstellt?

Sodann ging es speziell um den Verkehr in Belm: was zum Beispiel bedeutet das gelbe Dauerblinklicht auf dem nebenstehenden Foto?



oder:

darf man in der neuen Tempo 20 Zone am Marktring werktags zwischen 7 und 19 h mit Parkscheibe und auf einer gekennzeichneten Fläche länger als 2 Stunden parken, wenn man aus der Ringstraße (siehe Foto) angefahren ist (ja/nein?)

..... und wenn man aus der entgegengesetzten Richtung, also aus der Kurve Ringstraße / Waterloostraße, gekommen ist (ja/nein?).

Breiten Zeitraum nahmen erneut Fragen zur Benutzung der unterschiedlich gestalteten Radwege am Heideweg, an der Ringstraße und an der Bremer Straße ein.

Ein von uns allen zu beantwortender Fragebogen - Teil der aktuellen Führerscheinprüfung - mit einer Auswahl vorformulierter Antworten ließ unsere Köpfe rauchen. Als Wilfried Helmkamp schließlich die richtigen Antworten bekannt gab, ließ das vielstimmige, lautstarke „Hej“ darauf schließen, dass wir offensichtlich gar nicht so schlecht geantwortet hatten.

Zum Abschluss gab es einen Schmalfilm, in dem die beim Autofahren wirksam werdenden physikalischen Gesetze und die dabei auftretenden Kräfte (Fliehkraft, Aufprallkraft zum Beispiel) veranschaulicht wurden, die der Mensch niemals durchbrechen kann, ohne Schaden zu nehmen.

Um einiges neues oder aufgefrishtes Wissen bereichert bedanken wir uns gern bei Wilfried Helmkamp.

Dieter Brockfeld